

HEILIG KREUZ GEMEINDE FRONHAUSEN UND LOHRA

- Termine •
- Informationen •
- Programmpunkte •





Weihnachten 2018

Grußwort

Liebe Gemeindemitglieder,

ein zentrales Motiv des Weihnachtsfestes ist die Darstellung Marias mit dem Kind. Entweder liegt das Kind in der Krippe, oder das Kind ist in den Armen seiner Mutter. In beiden Fällen sind die Darstellungen so gewählt, dass das Kind seine Mutter anblickt und die Mutter ihr Kind. Mich fasziniert an diesen Bildern die Innigkeit, die sich in den Blicken ausdrückt. Maria schaut mit mütterlicher Liebe auf das Kind; das Kind selbst verdreht sich regelrecht, um den Blick der Mutter zu erwidern.

Wird in dieser Innigkeit nicht deutlich, wie sehr wir Menschen von Anfang darauf angewiesen sind, dass wir mit Liebe angeblickt werden? Mit Liebe angeblickt werden heißt: Wertschätzung, Annahme, jemanden große Bedeutung beimessen. Die Mutter blickt das Kind an und gibt dem Kind zu verstehen, wie sehr es geliebt ist und welche große Bedeutung es hat. Und das Kind blickt die Mutter an, und sie wird gerührt sein von diesem Blick.

Ob Gott nicht vielleicht deshalb Mensch geworden ist, damit Gott uns so anblicken kann und wir ihn so anblicken können?



Ich wünsche Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiter/-innen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Es grüßt Sie herzlich:

Ihr Pfarrer Franz Langstein



Erstkommunion	Seite 5	Gottesdienste in der Gemeinde	10
Ministranten	7	Gottesdienste in polnischer Sprache	11
Sternsinger	8/9	Gottesdienste im Pastoralverbund 18	3/19
Ministrantenfahrt	12-13	Besinnliches 4/6/11/14	l/16
kfd	15	Statistik	11
Gemeindewochenende	17	Wichtige Telefonnummern	20

Auf unserer Homepage finden Sie

- aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen,
- den gültigen und auch ältere TIPs (Pfarrboten),
- verschiedene Rückblicke ins Gemeindeleben,
- einen Ratgeber "Was tun, wenn ..."

www.katholische-kirche-fronhausen.de

Dank für 45 Jahre Leitung des Kirchenchores

Als Alois Plechinger in diesem Frühjahr die Leitung unseres Kirchenchores niederlegte. lagen mehr als 45 Jahre Chorleitung hinter ihm. Im Sommer 1972 trafen sich 10 Sänger mit Alois. um einen Chor zu gründen. An Heiligabend 1972 sang der Chor dann ein Lied. Nur eines, aber eben ein aanz besonderes: Es ist ein Ros' entsprungen. An diesem Abend war es ein ganz besonderes Lied, nicht nur wegen seines anrührenden, stimmungsvollen Inhaltes, sondern auch weil sich sein Titel als eine Art Überschrift oder Weis-



sagung für den weiteren Weg des Kirchenchores entpuppte. Unter Alois' Leitung gedieh und blühte der Chor nämlich prächtig und hatte in der Spitze fast 30 Sängerinnen und Sänger. Auch das Repertoire wuchs quantitativ und im Anforderungsprofil rasch an, und schon bald gestaltete der Chor ganze Gottesdienste und Konzerte, nicht nur bei uns, sondern auch in den Schwestergemeinden. vor allem auch in den evangelischen: Die Ökumene war für Alois immer ein besonders wichtiger Aspekt, und er setzte ihn oft in beeindruckender Weise um, nicht zuletzt auch bei inspirierenden gemeinsamen Auftritten mit dem Posaunenchor unserer lutherischen Schwestergemeinde. Aber auch darüber hinaus konzertierte der Chor zu geistlichen und weltlichen Anlässen an vielen Orten, in Korbach, Fritzlar und auf der Nordseeinsel Amrum, wo der Chor mehrfach unvergessliche Freizeiten verbrachte, aber auch in Assisi und schließlich sogar in Rom. So wurde der Kirchenchor im Laufe der Zeit in nah und fern für ganz viele Menschen – ein wenig salopp aber treffend ausgedrückt – zu einem echten spirituellen Kracher. Die Zahl der Sängerinnen und Sänger nahm später nach und nach ab, einige verstarben, andere traten aus. Alois verstand es jedoch mit seinem großen, selbst erarbeiteten musikalischen Können und mit unnachgiebigem Feilen an Präzision im Detail, vor allem aber mit ganz viel Herz und Spiritualität, auch in kleinerer und sogar kleinster Besetzung das ganze Spektrum vom adventlichen Hoffen über den Glanz des Heiligabends und die Karfreitagsklage bis hin zum Osterjubel zu präsentieren. Tochter Anne sagte es einmal in ihrer unnachahmlichen Art zu einem früheren Jubiläum: "Der Papa, der hat's drauf!" Jetzt hat sie sich für eine Übergangszeit zur Leitung des Chores bereit erklärt; wie es dann mit dem Chor weitergeht, ist offen.

Alois Plechinger hat sich seinen Chorleiter-Ruhestand mehr als redlich verdient. Froh sind wir darüber, dass er weiterhin unser Lohraer Organist ist, zu dessen Spiel wir besonders gern singen. Ihm gebührt ein großes, herzliches Dankeschön für 45 Jahre unermüdliches Bauen an einem musikalischen Fundament, auf dem wir singend und zuversichtlich weiter voranschreiten können. Bei der Last seines Amtes hat ihn sicherlich auch immer die ganze Familie zu einem guten Stück mit getragen. Deshalb sagen wir auch seiner Frau Helga und allen Plechingers insgesamt vielen herzlichen Dank für ihren Beitrag zum Gelingen unserer Kirchenmusik, um es mit dem Titel unseres Gesangbuches zu sagen: Für ihren Beitrag zu unser aller Gotteslob.

Brücken bauen statt Gräben graben

aus Axel Kühner "Hoffen wir das Beste"

An einem Fluß wohnten zwei Bauern, der eine am rechten, der andere am linken Ufer.

Die Bauern waren neidisch aufeinander. Wenn sie morgens pflügten. schimpfte der eine, weil sein Feld im Schatten lag, das des Nachbarn aber in der Sonne. Und wenn sie abends Holz hackten, schimpfte der andere, weil sein Haus jetzt im Schatten, das des Nachbarn aber in der Sonne lag. Auch die Frauen der Bauern waren unzufrieden, und eines Morgens, als die eine Wäsche aufhing, schrie sie ein böses Wort ans linke Ufer hinüber, und als sie abends Wäsche abnahm, gab die andere das böse Wort ans rechte Ufer zurück.

Nur mittags, wenn die Sonne hoch am Himmel stand, herrschten Ruhe und Frieden, weil die Bauern mit ihren Frauen unter den Apfelbäumen lagen und schnarchten.

Die beiden Kinder der Bauern aber saßen in der Mittagszeit am Wasser und langweilten sich, Doch eines schönen Tages war der Wasserspiegel gesunken, und aus dem Wasser ragten so viele große Steine, daß die Kinder hinüberhüpfen konnten. Sie trafen in der Mitte zusammen. Sie setzten sich auf einen großen Stein und fingen an, sich Geschichten zu erzählen, und sie hüpften nun jeden Mittag über die Steine, um sich in der Mitte zu treffen.

Die Eltern aber wunderten sich, woher ihre Kinder plötzlich Dinge wussten, von denen sie selbst noch nie gehört hatten. Doch eines Tages, nach einem langen Regen, hörten die Kinder auf, Geschichten zu erzählen, zu lachen, zu singen. Das Wasser im Fluß war wieder angestiegen und die Kinderbrücke verschwunden. Da erfuhren die Eltern endlich das Mittagsgeheimnis ihrer Kinder, und sie fingen an nachzudenken.

Und als sie lange genug nachgedacht hatten, beschlossen sie, zusammen mit ihren Kindern aus den übrigebliebenen Steinen eine Brücke zu bauen.

Ein tschechisches Märchen

"Ertragt einer den andern in der Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens!"

(Epheser 4,2f)

Das Tagesgeschenk

Stell dir vor, jeden Morgen stellt dir eine Bank 86400 Euro auf deinem Konto zur Verfügung. Du kannst den gesamten Betrag an einem Tag ausgeben. Allerdings kannst du nichts sparen. Was du nicht ausgegeben hast, verfällt. Aber jeden Morgen, wenn du erwachst, eröffnet dir die Bank ein neues Konto mit neuen 86400 Euro für den kommenden Tag. Außerdem kann die Bank das Konto jederzeit ohne Vorwarnung schließen. Sie kann sagen: Das Spiel ist aus. Was würdest du tun? Dieses Spiel ist Realität:

Jeder von uns hat so eine magische Bank: die Zeit. Jeden Morgen bekommen wir 86400 Sekunden Leben für den Tag geschenkt. Was wir an diesem Tag nicht gelebt haben, ist verloren, für immer verloren. Aber jeden Morgen beginnt sich das Konto neu zu füllen. Was also machst du mit deinen täglichen 86400 Sekunden?

Marc Levy

Erstkommunion 2019

Mit dem Start des neuen Vorbereitungskurses auf die Erstkommunion 2019 hat sich einiges geändert: Zum ersten Mal werden die Gruppenstunden nach dem bereits in Marburg erprobten und dort bewährten Konzept gestaltet. Außerdem hat ein neues Team aus unserer Gemeinde die Leitung des Vorbereitungsunterrichts übernommen: Antonia Nierwetberg, Christa Werb und Gabriela Rücker

Insgesamt ist die Vorbereitung diesmal stärker an Marburg gekoppelt. Neben den Gruppenstunden, die weiterhin in Lohra stattfinden, gibt es einmal im Monat einen "Weg-Gottesdienst" in der Kugelkirche sowie im März ein Familienwochenende im Vogelsberg, gemeinsam mit den Kindern des Marburger Vorbereitungskurses.

Die Kinder treffen sich Dienstag nachmittags in Lohra zu den Gruppenstunden. Hier

erfahren sie durch Geschichten aus dem Leben Jesu wie er in der Begegnung mit Menschen als Licht der Welt wirkt. In einer speziellen Seguenz, die Pfarrer Langstein übernimmt, werden die Kinder an das Sakrament der Versöhnung herangeführt. In der Gruppe und im gemeinsamen Gottesdienst in der Kirchengemeinde spüren sie die Bedeu-

tung der Gemeinschaft. Sie lernen mit dem "Vater-Unser" und dem Glaubensbekenntnis wesentliche Inhalte unseres Glaubens Schließlich nähern sie sich dem Geheimnis wie Jesus uns in Gestalt von Brot und Wein ganz nah ist und unsere Gemeinschaft sucht.

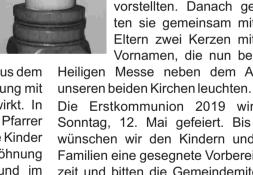
Mittelpunkt ieder Einheit bildet eine biblische Geschichte, diese wird umrahmt von Singen, Beten, Gesprächen und einem weiteren wichtigen Element:

> Der Inhalt der Geschichte wird als großes Bodenbild aus bunten Tüchern und vielfältigem Legematerial gestaltet und dadurch kindgerecht vertieft.

Zum Start der Vorbereitung gab es am 11.11. in Fronhausen einen Familiengottesdienst zu Sankt Martin, in dem sich die Kinder der Gemeinde vorstellten. Danach gestalteten sie gemeinsam mit ihren Eltern zwei Kerzen mit ihren Vornamen, die nun bei ieder

Heiligen Messe neben dem Altar in unseren beiden Kirchen leuchten.

Die Erstkommunion 2019 wird am Sonntag, 12. Mai gefeiert. Bis dahin wünschen wir den Kindern und ihren Familien eine gesegnete Vorbereitungszeit und bitten die Gemeindemitglieder um ihre Unterstützung im Gebet.



Am diesjährigen Erstkommunion-Vorbereitungskurs nehmen teil...

... aus Fronhausen: Lea-Sophie Kafel und Lenja Wandrey ... aus Lohra: Benjamin Schmidt, Simon Schuhmacher und Lena Marit Weber ... aus Wenkbach: Ava Consuelo Chavez, Lukas Krämer und Moritz Krämer

Liebesgrüße aus dem Kochtopf

Advents-Alltag im Hause Voß: Noch morgens vor der Arbeit gerate ich mit meiner Frau in einen Streit darüber. wie man Kartoffeln für einen Kartoffelsalat zubereitet (ia. auch der Schlunz-Autor zofft sich! Ja, auch über so banale Sachen wie Kartoffelsalat!). Während meine Frau grummelnd auf der Arbeit im Büro sitzt, sitze ich grummelnd zu Hause und pflege meine beleidigte Leberwurst. Ich bin schlecht gelaunt und hab keine Lust, den ersten Versöhnungsschritt auf sie zuzugehen. Dann - beim Schälen der gekochten Pellkartoffeln für den blöden Kartoffelsalat - hole ich diese Kartoffel aus dem Topf:



Im ersten Moment beachte ich sie gar nicht und denke nur: Wie soll ich denn diese knubbelige Kartoffel schälen? Aber dann plötzlich erkenne ich das Herz in meiner Hand. Und es kommt mir vor, als käme eine Stimme aus dem Herz (ich kann noch nicht mal sagen, ob aus dem Kartoffelherz, aus meinem Herz oder sogar aus Gottes Herz), die mir sagte: "Also, mein Lieber. Ich liebe dich. Dir gehört mein Herz. Und du kannst jetzt aufhören, beleidigt zu sein. Fang wieder an zu lieben, zu vergeben, dein Herz zu öffnen. Du bist berufen zu lieben." Einige Sekunden stehe ich bewegungslos in der Küche und betrachte die Kartoffel. Dann mach ich mit meinem Handy ein Foto und schick es meiner Frau mit den Worten: "Ich hab dich …" und dann das Kartoffelherzbild.

Antwort: "Oh, ausgerechnet die Kartoffel des Anstoßes?"

Ich: "Ja, aber sie könnte ja auch zur Kartoffel der Versöhnung werden …"

Sie (mit fröhlichen, versöhnlichen Smilies): "Wozu Kartoffeln alles nützlich sein können ..."

Auch die schöne Adventszeit ist durchzogen von menschlich-unmenschlichen Gedanken. Aber es ist meine Entscheidung, ob ich mich von meiner schlechten Laune bestimmen lasse, oder von der Liebe. Ob Gott mir die Herzkartoffel in den Topf gelegt hat, um mich mit der Nase (bzw. mit dem Schälmesser) auf das Geschenk der Liebe hinzuweisen? Jedenfalls hab ich mich über dieses kleine himmlische Zeichen mitten im Advents-Alltag gefreut.

Und ich dachte, ich teil es mit dir, falls du auch gerade un-adventliche Gedanken hast und lieber grummeln als lieben willst. Und wenn es dir auch gefällt, dann kannst du das ebenfalls gerne teilen.

Harry Voß

http://www.harrysblog.de/?p=993

Neue Ministranten für die Gemeinde

Am ersten Advent wird in unserer Gemeinde, so wie in vielen anderen Gemeinden auch, nicht nur die erste Kerze entzündet, sondern auch die neuen Ministranten werden feierlich in Ihren Dienst eingeführt. Das Besondere an diesem Gottesdienst ist, dass alle amtierenden Messdiener zugegen sind, um die Neuen willkommen zu heißen und "Altgediente" zu verabschieden.

Für die Gemeinde ein tolles Bild, für die Messdiener ein schönes "Wir-Gefühl" Unsere Neuen sind seit Ihrer Erstkommunion schon fleißig am Üben um auch wirklich für sich selbst entscheiden zu können: JA! Das ist was für mich! JA! Ich möchte meiner Gemeinde durch meinen Dienst am Altar Lebendigkeit schenken. Ich gehöre dazu und bin ein wichtiger Teil des großen Ganzen!

In diesem Jahr haben sich 3 der Erstkommunionkinder dafür entschieden, Ministrant zu werden:

David Kappeller, Lars Kräling und Johannes Weber.

Wir freuen uns sehr, dass ihr unsere Messdienerrunde verstärkt und wünschen euch bei eurem Dienst viel Freude und Gottes Segen!

Damit haben wir eine win-win Situation:-), denn fast immer, wenn etwas Neues beginnt, endet auch etwas Altes. 3 unserer bisherigen Minis verabschieden sich aus dem aktiven Dienst um andere Aufgaben in der Gemeinde oder auch im Privaten zu übernehmen:

Lea Rücker, Amelie Pöttgen und Louis Pöttgen.

Die Gemeinde bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei euch für euern

langen Einsatz am Altar und wünscht euch für die Zukunft alles Gute.

Momentan haben wir somit eine quirlige Gruppe von 14 Ministranten (8 Jungs und 6 Mädchen) die sonntags ihren Teil zu unserer lebendigen Gemeinde beitragen!

Darauf sind wir stolz und bedanken uns herzlich für euer Engagement!!





Liebe Gemeindemitglieder,

das Motto der Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2019 lautet: "Wir gehören zusammen * In Peru und weltweit".



Im Fokus stehen Kinder mit Behinderung, die in Armut leben, und zusammen mit ihren Familien den Alltag meistern müssen. Diese Kinder haben aber auch ihre eigenen Träume und Wünsche für die Zukunft, die sie nur dann verwirklichen können, wenn sie entsprechend gefördert und finanziell unterstützt werden. Dazu haben die Sternsingerfreunde in Lima, der Hauptstadt Perus, eine eigene Einrichtung namens "Yancana Huasy", was in Ketschua, einer Sprache, die im Andenraum Südamerikas gesprochen wird, "Haus der Arbeit" heißt. Hier kommt Angeles, ein achtjähriges Mädchen, das mit einer Muskelerkrankung geboren wurde und nicht laufen kann, zusammen mit ihrer Mutter regelmäßig zur Physiotherapie. Angeles möchte eines Tages wieder selber laufen und ihren Alltag selbstständig gestalten können. Auch Romy, ein junges Mädchen mit Downsyndrom, lernt in der Werkstatt selbstständig zu



Unsere Sternsinger im Januar 2018

arbeiten, um später ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. In ihrer Freizeit führt sie auf Tanzveranstaltungen den "Marinera", einen traditionellen peruanischen Tanz, auf. Um allen diesen Kindern ein würdiges Leben und eine Perspektive für die Zukunft zu ermöglichen, werden Ihre Spenden dringend benötigt.

Mit unseren Sternsingern wollen wir, wie letztes Jahr auch, Spenden für das Waisenhaus der St. Alfonso Schwestern in Sizanani in Südafrika sammeln. Die Kinder, die hier leben, haben ihre Eltern verloren oder wurden misshandelt. Im "Alfonso Children's Home & St. John's Convent School" gehen die Größeren in die angegliederte St. John's School, die Kleineren werden im Kindergarten in Sizanani betreut. Dort



Kinder in der St. John's School (Foto: Antonia Nierwetberg)

wurden mit den gespendeten Geldern die Räumlichkeiten aufgebessert, Lehr- und Spielmaterial zur Verfügung gestellt und mit dafür gesorgt, dass die Kinder Frühstück und Mittagessen bekommen. Aus unserer Gemeinde ist Antonia Nierwetberg persönlich mit den Schwestern und Kindern des Waisenhauses in Kontakt und unterstützt sie nach Kräften. Schön, wenn Sie, liebe Gemeindemitglieder durch eine großzügige Spende auch diesen armen Kindern eine Zukunft ermöglichen würden.

In unserer Gemeinde werden die Sternsinger am Freitag und Samstag, 4. + 5. Januar 2019 unterwegs sein.

Die von unseren Sternsingern eingesammelte Spende geht zur einen Hälfte an das Sternsingerprojekt "Wir gehören zusammen * In Peru und weltweit" und zur anderen Hälfte an das Waisenhaus der St. Alfonso Schwestern in Sizanani in Südafrika.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, dann tragen Sie sich bitte wie gewohnt mit Namen, Adresse und Telefonnummer in die Anmeldelisten ein, die ab dem dritten Advent an den Kircheingängen ausliegen. Sie können sich auch gerne telefonisch, unter 0151-54 64 21 54 oder per E-Mail unter andreas.schudy@outlook.com, anmelden. Bitte unterstützen Sie unsere Sternsinger in ihrem Einsatz für die von Armut und Behinderung betroffenen Kinder in Peru und weltweit und die Kinder des Waisenhauses in Südafrika. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen ganz herzlich mit einem Vergelt's Gott.

Andreas Schudy

Gottesdienste in unserer Gemeinde

16.12. So - 3. Advent -		
17.12. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 23.12. So - 4. Advent - F 9.00 Hl. Messe 24.12. Mo - Heilig Abend - F 16.30 Kinder-Krippenfeier in Fronhausen W 17.00 Christmette in Wenkbach L 22.00 Christmette in Lohra - Unser Chor gestaltet mit! 25.12. Di - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn - Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi - 2. Weihnachtstag - F 9.00 Hl. Messe 30.12. So - Fest der heiligen Familie - L 9.00 Hl. Messe 31.112. Mo - Silvester - Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di - Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag - L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser - Bei Besuchswunsch bitte anmelden - Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So - Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst - Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So - Taufe des Herrn - L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So - 2. Sonntag im Jahreskreis -	16.12. So	- 3. Advent -
23.12. So - 4. Advent - F 9.00 HI. Messe 24.12. Mo - Heilig Abend - F 16.30 Kinder-Krippenfeier in Fronhausen W 17.00 Christmette in Wenkbach L 22.00 Christmette in Lohra - Unser Chor gestaltet mit! 25.12. Di - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn - Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi - 2. Weihnachtstag - F 9.00 HI. Messe 30.12. So - Fest der heiligen Familie - L 9.00 HI. Messe 31.12. Mo - Silvester - Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di - Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag - L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine HI. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser - Bei Besuchswunsch bitte anmelden - Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So - Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst - Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine HI. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So - Taufe des Herrn - L 9.00 HI. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 HI. Messe		L 9.00 HI. Messe
F 9.00 Hl. Messe 24.12. Mo — Heilig Abend — F 16.30 Kinder-Krippenfeier in Fronhausen W 17.00 Christmette in Wenkbach L 22.00 Christmette in Lohra — Unser Chor gestaltet mit! 25.12. Di — Weihnachten — Hochfest der Geburt des Herrn — Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi — 2. Weihnachtstag — F 9.00 Hl. Messe 30.12. So — Fest der heiligen Familie — L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo — Silvester — Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di — Hochfest der Gottesmutter Maria — Weltfriedenstag — L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser — Bei Besuchswunsch bitte anmelden — Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So — Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst — Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So — Taufe des Herrn — L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So — 2. Sonntag im Jahreskreis — F 9.00 Hl. Messe	17.12. Mo	F 17.30 offener Bibelkreis
24.12. Mo - Heilig Abend - F 16.30 Kinder-Krippenfeier in Fronhausen W 17.00 Christmette in Wenkbach L 22.00 Christmette in Wenkbach L 22.00 Christmette in Lohra - Unser Chor gestaltet mit! 25.12. Di - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn - Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi - 2. Weihnachtstag - F 9.00 Hl. Messe 30.12. So - Fest der heiligen Familie - L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo - Silvester - Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di - Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag - L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser - Bei Besuchswunsch bitte anmelden - Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So - Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst - Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So - Taufe des Herrn - L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So - 2. Sonntag im Jahreskreis - F 9.00 Hl. Messe	23.12. So	– 4. Advent –
F 16.30 Kinder-Krippenfeier in Fronhausen W 17.00 Christmette in Wenkbach L 22.00 Christmette in Wenkbach L 22.00 Christmette in Lohra – Unser Chor gestaltet mit! 25.12. Di – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi – 2. Weihnachtstag – F 9.00 Hl. Messe 30.12. So – Fest der heiligen Familie – L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Bei Besuchswunsch bitte anmelden – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familliengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe		F 9.00 HI. Messe
W 17.00 Christmette in Wenkbach L 22.00 Christmette in Lohra – Unser Chor gestaltet mit! 25.12. Di – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi – 2. Weihnachtstag – F 9.00 Hl. Messe 30.12. So – Fest der heiligen Familie – L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Bei Besuchswunsch bitte anmelden – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	24.12. Mo	– Heilig Abend –
L 22.00 Christmette in Lohra – Unser Chor gestaltet mit! 25.12. Di – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi – 2. Weihnachtstag – F 9.00 Hl. Messe 30.12. So – Fest der heiligen Familie – L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe		
25.12. Di — Weihnachten — Hochfest der Geburt des Herrn — Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi — 2. Weihnachtstag — F 9.00 Hl. Messe 30.12. So — Fest der heiligen Familie — L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo — Silvester — Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di — Hochfest der Gottesmutter Maria — Weltfriedenstag — L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser — Bei Besuchswunsch bitte anmelden — Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So — Erscheinung des Herrn — F 9.00 Familiengottesdienst — Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So — Taufe des Herrn — L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So — 2. Sonntag im Jahreskreis — F 9.00 Hl. Messe		
Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 26.12. Mi – 2. Weihnachtstag – F 9.00 Hl. Messe 30.12. So – Fest der heiligen Familie – L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Bei Besuchswunsch bitte anmelden – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	05 40 D:	
26.12. Mi – 2. Weihnachtstag – F 9.00 Hl. Messe 30.12. So – Fest der heiligen Familie – L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Bei Besuchswunsch bitte anmelden – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	25. IZ. DI	
F 9.00 Hl. Messe 30.12. So – Fest der heiligen Familie – L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Bei Besuchswunsch bitte anmelden – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	00 40 M:	
30.12. So – Fest der heiligen Familie – L 9.00 Hl. Messe 31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Bei Besuchswunsch bitte anmelden – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	26. IZ. IVII	
L 9.00 HI. Messe 31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine HI. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Bei Besuchswunsch bitte anmelden – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine HI. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 HI. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 HI. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 HI. Messe	20 12 50	
31.12. Mo – Silvester – Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di – Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser – Bei Besuchswunsch bitte anmelden – Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	30.12.30	
Heute kein Gottesdienst in unserer Gemeinde 1.1. Di — Hochfest der Gottesmutter Maria — Weltfriedenstag — L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser — Bei Besuchswunsch bitte anmelden — Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So — Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst — Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So — Taufe des Herrn — L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So — 2. Sonntag im Jahreskreis — F 9.00 Hl. Messe	21 12 Ma	
1.1. Di — Hochfest der Gottesmutter Maria — Weltfriedenstag — L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser — Bei Besuchswunsch bitte anmelden — Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So — Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst — Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So — Taufe des Herrn — L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So — 2. Sonntag im Jahreskreis — F 9.00 Hl. Messe	31.12.100	
L 17.00 Festgottesdienst zu Neujahr 2.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser - Bei Besuchswunsch bitte anmelden - Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So - Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst - Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So - Taufe des Herrn - L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So - 2. Sonntag im Jahreskreis - F 9.00 Hl. Messe	1 1 Di	
2.1. Mi Heute keine HI. Messe und keine Sprechzeit 4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser - Bei Besuchswunsch bitte anmelden - Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So - Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst - Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine HI. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So - Taufe des Herrn - L 9.00 HI. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 HI. Messe 20.1. So - 2. Sonntag im Jahreskreis - F 9.00 HI. Messe	1.1. DI	
4.+5.1. Fr+Sa Die Sternsinger kommen in die Häuser - Bei Besuchswunsch bitte anmelden - Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So - Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst - Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So - Taufe des Herrn - L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So - 2. Sonntag im Jahreskreis - F 9.00 Hl. Messe	2.1 Mi	·
- Bei Besuchswunsch bitte anmelden - Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So - Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst - Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So - Taufe des Herrn - L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So - 2. Sonntag im Jahreskreis - F 9.00 Hl. Messe		·
Beachten Sie den Bericht auf Seite 8+9 6.1. So – Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	4.10.1.1	-
6.1. So — Erscheinung des Herrn F 9.00 Familiengottesdienst — Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So — Taufe des Herrn — L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So — 2. Sonntag im Jahreskreis — F 9.00 Hl. Messe		
F 9.00 Familiengottesdienst – Abschluss der Sternsinger-Aktion 7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine HI. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So – Taufe des Herrn – L 9.00 HI. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 HI. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 HI. Messe	6.1. So	
7.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 9.1. Mi Heute keine HI. Messe und keine Sprechzeit 12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So - Taufe des Herrn - L 9.00 HI. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 HI. Messe 20.1. So - 2. Sonntag im Jahreskreis - F 9.00 HI. Messe	0	
12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So — Taufe des Herrn — L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So — 2. Sonntag im Jahreskreis — F 9.00 Hl. Messe	7.1. Mo	
12.1. Sa W 18.00 Vorabendmesse in Wenkbach 13.1. So — Taufe des Herrn — L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So — 2. Sonntag im Jahreskreis — F 9.00 Hl. Messe	9.1. Mi	Heute keine Hl. Messe und keine Sprechzeit
13.1. So — Taufe des Herrn — L 9.00 Hl. Messe 14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So — 2. Sonntag im Jahreskreis — F 9.00 Hl. Messe		·
14.1. Mo F 17.30 offener Bibelkreis 15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 HI. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 HI. Messe	13.1. So	– Taufe des Herrn –
15.1. Di L 16.00 Erstkommunion-Unterricht L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 HI. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 HI. Messe		L 9.00 HI. Messe
L 19.30 PGR-Sitzung 16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 HI. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 HI. Messe	14.1. Mo	F 17.30 offener Bibelkreis
16.1. Mi F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd F 18.00 Hl. Messe 20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	15.1. Di	L 16.00 Erstkommunion-Unterricht
F 18.00 HI. Messe 20.1. So - 2. Sonntag im Jahreskreis - F 9.00 HI. Messe		L 19.30 PGR-Sitzung
20.1. So – 2. Sonntag im Jahreskreis – F 9.00 Hl. Messe	16.1. Mi	F 16.00 Jahreshauptversammlung der kfd
F 9.00 HI. Messe		F 18.00 HI. Messe
F 9.00 HI. Messe F = Fronhausen, L = Lohra, W = Wenkbach	20.1. So	– 2. Sonntag im Jahreskreis –
F = Fronhausen, L = Lohra, W = Wenkbach		F 9.00 HI. Messe
		F = Fronhausen, L = Lohra, W = Wenkbach

Wann fängt Weihnachten an?

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt, wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt, wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt, wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt, und begreift, was der Stumme ihm sagen will, wenn der Leise laut wird und der Laute still, wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos, das scheinbar Unwichtige wichtig und groß, wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht, Geborgenheit, helles Leben verspricht, und du zögerst nicht, sondern du gehst, sowie du bist, darauf zu, dann, ja dann fängt Weihnachten an.

Gottesdienste in polnischer Sprache

St. Albertus-Kirche, Nordanlage 45 in Gießen

So, 23.12. - 12.30 Uhr Mo, 24.12. - 20.30 Uhr Di, 25.12. - 12.30 Uhr Mi, 26.12. - 12.30 Uhr

Fr, 4.1. - 19.00 Uhr

So, 30.12. - 12.30 Uhr Di, 1.1. - 12.30 Uhr So, 6.1. - 12.30 Uhr So, 13.1. - 12.30 Uhr

Weitere Angebote in der Liebfrauen-Kirche, Marburg siehe Seite 18+19

Jahresrückblick in Zahlen - Fronhausen und Lohra

Besondere Nähe Jesu Christi in den Sakramenten:

	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011
Taufen	3	1	1	7	5	7	8	2
Erstkommunionen	11	4	13	7	10	9	14	10
Firmungen	6	-	9	1	7	-	17	-
Trauungen	1	1	1	-	2	-	2	2
In die Ewigkeit vorausgegangen	11	8	5	8	9	11	8	6

Suche Frieden - und jage ihm nach....

...war das Motto des diözesanen Minitages am 26. Mai 2018 in Gelnhausen.

Da wollten wir natürlich mitsuchen - also machten wir uns zusammen mit den Marburger Minis auf den Weg mit dem Zug nach Gelnhausen. Nachdem wir angekommen waren, wurden alle Minis herzlich begrüßt, es wurden Lieder gesungen und wir bekamen das Programm für unseren Tag erklärt!

Schließlich ging es los und unsere Gruppe, "Die Froh-Lohs" wurde auf Spurensuche geschickt. An unterschiedlichen Stellen in Gelnhausen warteten insgesamt 10 "Fälle" auf uns, die es zu lösen galt. Unsere Kids lösten die ersten Aufgaben mit Bravour!

Bei mittlerweile brütender Hitze war es gar nicht so einfach, die teilweise durch Körpereinsatz zu bewältigenden Spiele zu lösen! Als es ans wohlverdiente Mittagessen ging erlebten wir dann leider eine Enttäuschung... Die Veranstalter hatte wohl zu wenig essen bestellt – so dass außer uns noch 2 weitere große Gruppen vor leeren Töpfen standen.... Kurzerhand wurde dann Pizza organisiert und so wurden doch noch alle satt. Danach hatten wir allerdings die Lust etwas verloren und durch die lange Zwangspause leider auch keine Zeit mehr die letzten 2 Stationen zu durchlaufen. Was wir uns allerdings nicht entgehen ließen bei dem Wetter, war die Station "Raumstation Mir". Hier ging es darum, möglichst schnell eine Rakete (Wasserflasche) mit Treibstoff (Wasser) zu befüllen. Gott sei Dank war genug Treibstoff vorhanden – diese Abkühlung war perfekt für die hohen Temperaturen!



12 • Ministrantenfahrt

Danach mussten wir wieder zum Ausgangspunkt zurück und da wir mit dem Zug hergefahren waren, mussten wir auch wieder mit diesem zurück. So blieb leider keine Zeit mehr, den Abschlussgottesdienst mit zu feiern und wir liefen im Galopp zum Bahnhof, wo unser Zug bereits eingefahren war.

Trotz ein wenig Hektik und einer Organistion, die noch Luft nach oben lässt von Seiten des Orgateams aus Fulda, hatten wir einen schönen, heißen Tag in Gelnhausen!



Fahrt ins Fort-Fun

Versprochen ist versprochen.... Nachdem unsere Fahrt in 2016 in den Freizeitpark Fort Fun bei unseren Minis so gut ankam (und wir sie ja bei Laune halten wollen für die 9 Uhr Gottesdienste...) hatten wir versprochen, in 2 Jahren wieder einen solchen Ausflug zu machen. Die Kids wollten gerne wieder in den Freizeitpark. Bis auf 3 Minis (ups Ministranten natürlich) waren auch alle an Bord! Der Wettergott meinte es am 18.8.2018 gut mit uns, so dass wir bei herrlichem Sonnenschein den Tag im Park genießen konnten. Die neuen Attraktionen

sorgten dafür, dass unsere Kinder den ganzen Tag Action hatten! Am Mittag wurden Würstchen gebraten und dank fleißiger Mamas konnten wir auch später noch den selbstgebackenen Kuchen genießen!

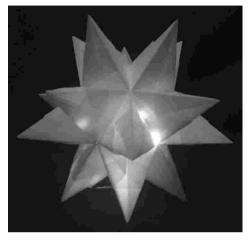
Schön war auch, dass unsere Franzi an dem Tag Geburtstag hatte! Da sie gerne mitfahren wollte, wurden einfach die Geburtstagsgäste mitgenommen und vor Ort Geburtstag gefeiert! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die Ihrer Tochter das ermöglicht haben!

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf 2020...

Ob es wieder nach Fort Fun geht??

Ein Rädchen in Gottes großem Uhrwerk

Neulich wünschte sich ein Freund zum Geburtstag nicht etwa ein Buch, oder einen Gutschein. Nein er wünschte sich von mir, dass ich ihm etwas erzähle, was ich mit Gott erlebt hätte.



Sofort setzte sich mein geschultes christliches Hirn in Gang und suchte nach Erlebnissen, bei denen ich zum Beispiel etwas gesucht und nicht gefunden und dann nach eindringlichem Gebet schließlich doch gefunden hatte. Am liebsten dabei noch etwas spektakulärer, damit das Geburtstagskind so richtig beeindruckt wäre. Aber dann fiel mir ein, dass mich genau diese Erlebnisse bei Predigern nerven, die mir dabei durch die Blume vermitteln: "Schau, mit Gott an deiner Seite findest du ieden Haustürschlüssel, bekommst du immer eine Parklücke, wirst du immer eine Rückenschmerzen los." Dabei kann ich zu iedem Beten-und-Finden-Erlebnis auch mindestens ein Beten-und-nicht-Finden oder Beten-und-nicht-gesund-Werden-Erlebnis schildern.

Nein. Mein Glaube nährt sich nicht durch übersinnliche Such-und-Find-Erlebnisse. Ich bin beeindruckt von Gott in meinem Alltag, wenn ich spüre, dass er das, was ich im guten Glauben und vollen Vertrauen hier vor mich hin bröckele, in ein großes Ganzes einbettet und daraus etwas Gutes entstehen lässt. Wie zum Beispiel in folgendem unspektakulären, aber für mich dennoch berührenden Erlebnis:

Einige wissen, dass ich hin und wieder im Seniorenzentrum unserer Stadt mit den Bewohnern fröhlich und kraftvoll Volkslieder singe. Ich begleite sie mit meinem Akkordeon (Trefferquote der richtigen Töne liegt bei über 50 Prozent). Als ich eines Tages wieder einmal zum Singen eingeladen war, habe ich eigenmächtig auch ein paar christliche Schlager eingeflochten wie zum Beispiel "Stern auf den ich schaue". Kann ia nichts schaden, dachte ich. Wenn sich alle beschweren, kann ich ia wieder damit aufhören. Nach dem Singen schleppte sich eine über 90-jährige Dame zu mir. bedankte sich herzlich für den Vormittag und für genau dieses Lied. Sie erzählte mir. dass das Lied "Stern. auf den ich schaue" sie ihr ganzes Leben lang begleitet habe. Noch vor ein paar Jahren, als sie noch nicht im Altenheim wohnte, sei sie in den Wintermonaten abends immer eine bestimmte Straße entlang spaziert und vor einem bestimmten Haus stehen geblieben. Dort nämlich hing im Wohnzimmerfenster einer dieser beleuchteten "Herrnhuter Sterne". Vor diesem Stern habe sie dann auf der Straße gestanden. das Lied "Stern auf den ich schaue" gesungen und dabei auch an ihre verstorbene Mutter gedacht, für die dieses Lied ebenfalls eine tiefe Bedeutung hatte. Heute jedenfalls hatte sie sich daran wieder erinnert und das war ein besonderer Moment für sie. Ich ging an jenem Tag sehr bewegt nach Hause und hatte das Gefühl, Gott hat mich gebraucht, um dieser alten Dame Heimatsehnsucht und Gottvertrauen ins

Herz zu flüstern. Ich hatte mir in der Menge dieser alten Menschen nur den Namen dieser einen Frau gemerkt. Wenige Wochen später saß ich sonntags im Gottesdienst unserer Kirchengemeinde, als genau dieser Name bei den Verstorbenen der vergangenen Woche genannt wurde. Wieder traf es mich wie ein Schlag. Und wieder war es mir, als habe Gott dieser Dame an jenem Volkslieder-Singe-Tag durch mein

dilettantisches Akkordeonspielen einen lieben Gruß aus seiner Welt in ihr Leben gebracht, kurz bevor er sie zu sich nach Hause geholt hat, wo sie jetzt wieder vereint mir ihrer Mutter von allen Sternen dieser Welt singen kann. Das sind die Momente, ich denen ich Gott am Werk spüre – und ich darf ein Rädchen in seinem großen Uhrwerk sein.

Harry Voß http://www.harrysblog.de/?p=1850



Unsere kleine kfd Ortsgruppe Fronhausen/Lohra ist ein Teil einer großen Gemeinschaft und wir treffen uns einmal im Monat Mittwochnachmittag um zu beten, zu singen oder zu feiern. Unsere Veranstaltungen sind offen für alle Frauen, wirklich Alle sind herzlich willkommen!

Auch würden wir uns über neue Mitglieder freuen, nur MUT. Rufen Sie mich gern an.

Im Mitglieds-Beitrag von nur 20,-€jährlich ist auch die monatliche Zeitschrift "frau und mutter" enthalten.

Wenn Sie etwas mehr über uns erfahren wollen, schauen Sie einfach in einer Gruppenstunde vorbei (Jahresprogramm siehe Aushang) oder wenden Sie sich an unsere Vorsitzende Kony Wichtermann, Telefon (06451) 74 28 144.

So haben wir am Faschingsdienstag Spaß, beten einen Kreuzweg für Frauen, freuen uns über ein gemeinsames Früh-



stück mit Andacht, feiern eine Maiandacht, unternehmen jedes Jahr einen kleinen Ausflug, beten einen Rosenkranz und natürlich gönnen wir uns nach einem Vortrag Kaffee und Kuchen. Ebenso gestalten wir einige Werktags-Gottesdienste. Zusätzlich gibt es noch unsere Dekanats-Veranstaltungen. In diesem Jahr waren wir wallfahren auf dem Christenberg und in Limburg, nächstes Jahr geht es nach Wetzlar.

Kony Wichtermann

Willkommen in Holland

Ich werde oft gefragt, wie es ist, ein behindertes Kind großzuziehen.

Es ist wie folgt: Wenn man ein Baby erwartet, ist das, wie wenn man eine wundervolle Reise nach Italien plant. Man deckt sich mit Reiseprospekten und Büchern über Italien ein und plant die wunderbare Reise. Man freut sich aufs Kolosseum, Michelangelos David, eine Gondelfahrt in Venedig und man lernt vielleicht noch ein paar nützliche Brocken Italienisch. Es ist alles so aufregend.

Nach Monaten ungeduldiger Erwartung kommt endlich der lang ersehnte Tag. Man packt die Koffer und los geht's. Einige Stunden später landet das Flugzeug. Der Steward kommt und sagt: "Willkommen in Holland." "Holland?!? Was meinen Sie mit Holland?!? Ich habe eine Reise nach Italien gebucht! Mein ganzes Leben lang habe ich davon geträumt, nach Italien zu fahren!"

Aber der Flugplan wurde geändert. Du bist in Holland gelandet und da musst du jetzt bleiben. Wichtig ist, die haben uns nicht in ein schreckliches, dreckiges, von Hunger, Seuchen und Krankheiten geplagtes Land gebracht. Es ist nur anders als Italien.

So, was du jetzt brauchst, sind neue Bücher und Reiseprospekte und du musst eine neue Sprache lernen, und du triffst andere Menschen, welche du in Italien nie getroffen hättest. Es ist nur ein anderer Ort, langsamer als Italien, nicht so auffallend wie Italien. Aber nach einer gewissen Zeit an diesem Ort und wenn du dich vorn Schrecken erholt hast, schaust du dich um und siehst, dass Holland Windmühlen hat... Holland hat auch Tulpen. Holland hat sogar Rembrandts.

Aber alle, die du kennst, sind sehr damit beschäftigt, von Italien zu kommen oder nach Italien zu gehen. Und für den Rest deines Lebens sagst du dir: "Ja, Italien, dorthin hätte ich auch reisen sollen, dorthin habe ich meine Reise geplant."

Und der Schmerz darüber wird nie und nimmer vergehen, denn der Verlust dieses Traumes ist schwerwiegend.

Aber... wenn du dein Leben damit verbringst, dem verlorenen Traum der Reise nach Italien nachzutrauern, wirst du nie frei sein, die speziellen und wundervollen Dinge Hollands genießen zu können.

Emily Perl Kingsley

Zehn Thesen zur Vergebung

- 1. Vergebung kann ein langer Prozess sein.
- 2. Vergebung ist nicht von einem Geständnis abhängig.
- 3. Vergebung erfordert keine übereinstimmende Auffassung von der Vergangenheit.
- 4. Vergebung bedeutet, mein Recht auf Rache loszulassen.
- 5. Vergebung bedeutet nicht vergessen.
- 6. Vergebung bedeutet, das Unrecht nicht immer wieder zur Sprache zu bringen.
- 7. Vergebung bedeutet nicht, das Verhalten einer anderen Person zu entschuldigen.
- 8. Vergebung bedarf vorab einer Entscheidung.
- 9. Vergebung bedeutet nicht unbedingt, erneut zu vertrauen.
- 10. Vergebung ist Voraussetzung für Neuanfang.

Luxemburger Kommission »Justitia et Pax«

Gemeindewochenende vom 28.-30.09.2018

Das diesjährige Gemeindewochenende, welches unter dem Motto "Spurensuche" stand, führte eine buntgemischte Gruppe in die Bildungsstätte St. Bonifatius in Elkeringhausen bei Winterberg.

18 Erwachsene und 12 Kinder - aus den Marburger Gemeinden und aus Lohra wollten sich in die Zeit und Welt Jesu versetzen lassen und sich dabei sowohl mit Bibelgeschichten in ihrem historischen Kontext beschäftigen, als aber auch mit der Frage, was diese mehr als 2000 Jahre alten Texte für unseren konkreten Glauben in der heutigen Welt für eine Bedeutung haben (können), auseinander setzen. Nach einem ersten liebevoll gestalteten und alle Sinne ansprechenden Einblick in das Land Jesu am Freitagabend durch Ute Ramb, übernahm am Samstag Barbara Sandfort (Bildungsreferentin beim Familienbund der Katholiken im Erzbistum Paderborn) die weitere Gestaltung. Sie bot einen sehr kindgerechten Zugang zu drei Bibelstellen (die Vertreibung der Händler aus dem Tempel, die Heilung des blinden Bartimäus. Jesus begegnet dem Zöllner Zachäus). Dabei verpackte sie die Geschehnisse in eine Detektivgeschichte, die sie mit zahlreichen handlungsfordernden Liedern verknüpfte, was für die kleineren Kinder sehr ansprechend war. Schließlich wurde aber die Kreativität aller gefordert, da in Kleingruppen verschiedene Zugangswege zu den biblischen Geschichten gesucht werden sollten. So entstanden in dieser Phase eine durch

überraschende Geräuschkulissen untermalte Hörgeschichte, ein ansprechender szenischer Tanz sowie eine farbenfrohe Stabpuppenaufführung im Freien

Während sich die Kinder am Nachmittag auf eine spannende Schatzsuche, die von Simone Lücke und Laura Hertl speziell für die Gruppe vorbereitet worden war, begaben, beschäftigten sich die Erwachsenen mit der Vertreibung der Händler aus dem Tempel. Dabei entsponnen sich interessante Gespräche über den eigenen Glauben, die Rolle der Kirche in unserer Zeit und



speziell die Frage nach Zielen und Chancen in den eigenen Pfarreien.

Den Abschluss bildete am Sonntagmorgen der Besuch der Messe in der Zeltkirche, die alle aufgrund der positiven Atmosphäre und der Mut machenden Predigt in guter Erinnerung behalten werden.

Alles in allem war es eine gelungene Fahrt, die sich durch eine sehr gute Organisation auszeichnete. Es tat gut, fernab vom Alltagsstress in den Austausch mit Mitchristen treten zu können und dabei neue Sichtweisen kennenzulernen und neue Bekanntschaften zu machen.

Silke Trux

Weihnachtsgottesdienste

im Pastoralverbund

Mo, 24.12. Heiligabend	16.00 Uhr	Weihnachtslob mit Krippenfeier	St. Peter und Paul
· ·	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	St. Johannes Evangelist
	16.00 Uhr	Weihnachtslob	Liebfrauenkirche
		mit Krippenfeier	
	16.30 Uhr	Kinder-Krippenfeier	HI. Kreuz, Fronhausen
	17.00 Uhr	Weihnachtslob	Maria Königin, Cölbe
		mit Krippenfeier	
	17.00 Uhr	Christmette (kroat.)	St. Martin, Wehrda
	17.00 Uhr	Christmette	St. Jakobus, Wenkbach
	19.00 Uhr	Christmette	St. Franziskus, Cappel
	20.30 Uhr	Musikal. Einstimmung	St. Peter und Paul
	21.00 Uhr	Christmette	St. Peter und Paul
	22.00 Uhr	Christmette (Chor)	Liebfrauenkirche
	22.00 Uhr	Christmette (Chor)	Dreifaltigkeitskirche Lohra
	22.30 Uhr	Christmette (Chor)	St. Johannes Evangelist
	24.00 Uhr	Christmette (poln.)	Liebfrauenkirche
Di, 25.12.	8.30 Uhr	Hirtenmesse	Thomaskapelle
Hochfest	9.00 Uhr	Heilige Messe (poln.)	Liebfrauenkirche
der Geburt	9.30 Uhr	Weihnachtshochamt	St. Franziskus, Cappel
des Herrn	10.00 Uhr	Festgottesdienst	St. Peter und Paul
	11.00 Uhr	Festgottesdienst (Chor)	St. Johannes Evangelist
	11.00 Uhr	Weihnachtshochamt	Liebfrauenkirche
	11.30 Uhr	Festgottesdienst	St. Martin, Wehrda
	16.00 Uhr	Oase der Stille	Liebfrauenkirche
	17.00 Uhr	weihnachtlicher	St. Peter und Paul
		Trostgottesdienst	
	18.00 Uhr	Weihnachtsvesper	St. Johannes Evangelist
Mi, 26.12.	8.30 Uhr	Heilige Messe	Thomaskapelle
Heiliger	9.00 Uhr	Heilige Messe (poln.)	Liebfrauenkirche
Stephanus	9.00 Uhr	Heilige Messe	Hl. Kreuz, Fronhausen
	9.30 Uhr	Heilige Messe	St. Franziskus, Cappel
	10.00 Uhr	Heilige Messe	St. Peter und Paul
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Johannes Evangelist
	11.00 Uhr	Heilige Messe	Liebfrauenkirche
	11.30 Uhr	Heilige Messe	Maria Königin, Cölbe
		<u> </u>	3 -

Gottesdienste zum Jahreswechsel

im Pastoralverbund

Mo, 31.12.18 Silvester	17.00 Uhr 18.00 Uhr 17.00 Uhr 17.00 Uhr 22.30 Uhr	Jahresschlussmesse Jahresschlussmesse Ökumenische Jahresschlussandacht Jahresschlussmesse Anbetungsstunde	St. Franziskus, Cappel Liebfrauenkirche Matthäuskirche, Ockershausen St. Peter und Paul St. Franziskus, Cappel
Di, 1.1.2019	9.30 Uhr	Heilige Messe	St. Franziskus, Cappel
Neujahr,	11.00 Uhr	Festgottesdienst	St. Johannes Evangelist
Hochfest der		Festgottesdienst	Liebfrauenkirche
Gottesmutter 17.00 Uh		Ökumenischer	Evangeliumshalle, Wehrda
		Neujahrsgottesdienst	-
	17.00 Uhr	Festgottesdienst	Dreifaltigkeitskirche Lohra
	18.00 Uhr	Festgottesdienst (poln.)	Liebfrauenkirche
	18.30 Uhr	Festgottesdienst	St. Peter und Paul
So, 6.1.2019	8.30 Uhr	Heilige Messe	Thomaskapelle
Erscheinung	9.00 Uhr	Heilige Messe (poln.)	Liebfrauenkirche
des Herrn	9.00 Uhr	Familiengottesdienst	HI. Kreuz, Fronhausen
	9.30 Uhr	Festgottesdienst	St. Franziskus, Cappel
	10.00 Uhr	Festgottesdienst	St. Peter und Paul
	11.00 Uhr	Festgottesdienst	St. Johannes Evangelist
	11.00 Uhr	Festgottesdienst	Liebfrauenkirche
	11.30 Uhr	Festgottesdienst	St. Martin, Wehrda
	18.00 Uhr	Hochschul- und	St. Peter und Paul
		Pastoralverbundsmesse	



Wichtige Rufnummern

Pfarrer Franz Langstein Telefon (0 64 21) 91 39 10



Telefon (0 64 26) 4 00 66 ZUM KAFFEE ODER TEE NACH DEM GOTTESDIENST

EINLADUNG

Info-Telefon (0 64 26) 4 00 67 Fax (0 64 26) 4 00 68

Montag 9.30 Uhr – 12.30 Uhr Mittwoch 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

E-Mail katholische-kirche-fronhausen@gmx.de www.katholische-kirche-fronhausen.de

PGR-Sprecher Dr. Rüdiger Nierwetberg

2. VWR-Vorsitzende Ulrike Holl (0 64 26) 92 81 53

Kurator Wolfgang Kühnel (0 64 62) 9 10 92

Rendantin Gerlinde Vogel-Keçeci (0 64 26) 92 12 87

Küsterin Fronhausen Leonie Kruse 0157 - 37 28 17 21 Küsterin Lohra Tina Haendel 0151 - 506 47 901 Simone Dönges (0 64 62) 4 06 63

Ansprechpartner für...

Kirchenchor Andreas Schaubmar (0 64 62) 40 83 60

Messdiener Simone Dönges (0 64 62) 4 06 63

kfd Kony Wichtermann (0 64 51) 74 28 144

Kinder und Jugend Simone Dönges (0 64 62) 4 06 63

Öffentlichkeitsarbeit

und Internet Andreas Schaubmar (0 64 62) 40 83 60

Telefonseelsorge

Rund um die Uhr, gebührenfrei, anonym und datengeschützt erreichbar unter 0800 -1 11 01 11 und 0800 -1 11 02 22 (freikirchliches Angebot Marburg)

Impressum

Herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Fronhausen/Lohra Redaktion: Andreas Schaubmar,

Druckvorstufe: Andreas und Heidi Schaubmar

Druck und Verarbeitung: www.gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Letzte Seite • Wichtige Rufnummern und Impressum